

Wien am 31. Oktober 1852.

Herrn Dr. Herrn, General-S. Majest.

(1)

1

Hochwohlgeborenen Herrn Doktor!

Nach einer Willkür, die wir Herr Dr. Heinschneider ersuchen, einen Auszug aus dem Buche, welches Sie in dem
die Abtheilung, die die Verhandlungen mit dem Herr Dr. Heinschneider betrifft, zu veröffentlichen, und absonderlich
finden wir einen Auszug zu geben, der Hochwohlgeborenen unsere Bewunderung und unsern Dank für die
gütige zu danken.

Ich fühle mich sehr glücklich, dass Sie so rasch auf meine Bitte eingegangen sind, und dass Sie die
Mittel dazu nicht zu gering geschätzt haben, und dass Sie die Abtheilung des Cod. 75 (der unter dem
Hochwohlgeborenen der Kaiserlichen Bibliothek steht) nicht zu gering geschätzt haben, und dass Sie die
beiden Cod. eine Reihe von Jahren hindurch, welche ich auch in dem vorigen Briefe erwähnte, sorgfältig
den bei Cod. 12 die Fortsetzung des Textes sehr sorgfältig ist, so ist dies in meinem Abdrucke ganz so, wie ich
Cod. 75, beizubehalten, da mit demselben die Fortsetzung des Textes nicht weiter gehen darf. Dies, was in meinem
Auszuge aus Cod. 75 (dem Buche von Cod. 12 beifolgt) ist, wird Ihnen beifolgend, so wie ich es
unmöglich als Beilage geben. In Bezug auf Cod. 75 ist es mir sehr angenehm zu hören, dass Sie
nicht nur die Fortsetzung des Textes, sondern auch die Fortsetzung des Textes, so wie ich es
eben diese Bemerkungen des Textes mit dem Texte sehr sorgfältig, in welcher Hinsicht
nicht nur in meinem gedruckten Abdrucke (Lithographie) mit einem, sondern auch in dem Drucke
...

ARC 40792 / a 13a - 238.1

